

VERANSTALTUNGEN

im Deutschen Haus

- SA 05.12.15** | **nur tanzen! Vol. 7**
23.00 Uhr | Das Original im Deutschen Haus
- DI 08.12.15** | **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala**
20.00 Uhr | mit den K&K Philharmonikern
- MI 09.12.15** | **2. Sinfoniekonzert**
19.30 Uhr | des Landessinfonieorchesters S-H
- FR 11.12.15** | **Dave Davis**
20.00 Uhr | Afrodisiaka
- SA 12.12.15** | **Klaus Hoffmann**
20.00 Uhr | Sehnsucht Tour – mit Band
- SA 12.12.15** | **Urban Beatz**
23.00 Uhr | Clubedition in der Imagine Bar
- SA 19.12.15** | **Sweetie Glitter**
20.00 Uhr | Das Lebensgefühl der Seventies
- SA 19.12.15** | **Ü40 Party Royale**
21.00 Uhr | your generation
- SO 20.12.15** | **Highfive And Symphony**
20.00 Uhr | Mit dem Landesjugendorchester S-H
- SO 21.12.15** | **Godewind**
20.00 Uhr | Keen Wiehnacht ohne ...
- FR 25.12.15** | **X-Mas Party**
23.00 Uhr | mit DeeJay Wolle & Kay van Schall
- MI 30.12.15** | **Flensburger Bachchor**
19.00 Uhr | Jahresschlusskonzert
- DO 31.12.15** | **Flensburg tanzt ins neue Jahr**
22.00 Uhr | Die Silvesterparty im Deutschen Haus

WEITERE INFOS AUF WWW.DEUTSCHESHAUS-FL.DE

Di 01		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Di 01
Mi 02		SCHMIDTS KATZE		Mi 02
Do 03		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 03
Fr 04				Fr 04
Sa 05	14:00 Uhr	16:00 Uhr	FAMILIENFEST	EISENSTEIN IN GUANAJUATO
So 06	VOLL VERZUCKERT	ALLES STEHT KOPF		
Mo 07				Mo 07
Di 08				Di 08
Mi 09				Mi 09
Do 10		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 10
Fr 11				Fr 11
Sa 12	14:00 Uhr	16:00 Uhr	MIA MADRE	MACBETH
So 13	VOLL VERZUCKERT	RETTET RAFFI		
Mo 14				Mo 14
Di 15				Di 15
Mi 16				Mi 16
Do 17		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 17
Fr 18				Fr 18
Sa 19	14:00 Uhr	16:00 Uhr	A PERFECT DAY	DER LETZTE WOLF
So 20	AWAKE - DAS LEBEN DES YOGANANDA	RETTET RAFFI		
Mo 21				Mo 21
Di 22				Di 22
Mi 23				Mi 23
Do 24	KEINE VORSTELLUNGEN AM			
Fr 25	24. u. 25. DEZEMBER			
Sa 26	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:30 Uhr
So 27	AWAKE - DAS LEBEN DES YOGANANDA	RETTET RAFFI	CAROL	MR. HOLMES
Mo 28				Mo 28
Di 29				Di 29
Mi 30				Mi 30
Do 31	KEINE VORSTELLUNGEN AM 31. DEZEMBER			

12

PROGRAMM
DEZEMBER
2015



51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

FAMILIENFEST

Drama/Komödie von Lars Kraume, mit G.M. Halmer, D 2015, 94 Min.



Zum 70. Geburtstag von Patriarch Hannes Westhoff kommt die gesamte Familie in dessen Villa zusammen. So lassen sich nicht nur seine drei Söhne Max, Gregor und Frederik blicken, auch seine Exfrau Renate, die ebenfalls von Hannes' zweiter Ehefrau Anne eingeladen worden

ist, gehört zu den Gästen. Anne setzt dann auch alles daran, für eine harmonische Feier zu sorgen, aber der Frieden ist nur von sehr kurzer Dauer. Verdrängte Gefühle und Verletzungen brechen schon bald auf, als sich jeder Einzelne nach und nach mit ungeklärten Fragen und offenen Rechnungen aus der Vergangenheit konfrontiert sieht.

EISENSTEIN IN GUANAJUATO

Biopic von P. Greenaway, mit E. Bäck, Mex/F/B/NL/FIN 2015, 110 Min.

1931 reist der legendäre sowjetische Regisseur Sergei Eisenstein auf dem Höhepunkt seiner Karriere nach Guanajuato, um seinen Film „Que viva México!“ zu inszenieren. Der exzentrische Künstler begegnet einer Kultur, die ihn tief beeindruckt. In der lebensbejahenden und zugleich morbiden Fremde, beginnt Eisenstein über seine Heimat und das Stalin-Regime nachzudenken und erlebt eine künstlerische Wandlung. Der Filmemacher, vorher konzeptuell arbeitend, entwickelt eine eher philosophische Sicht, betrachtet die allgemeinen Bedingungen des Menschseins und die Natur des Menschen.



MIA MADRE

Drama/Komödie von und mit Nanni Moretti, I/F 2015, 107 Min



Regisseurin Margherita dreht einen Film mit dem berühmten amerikanischen Schauspieler Barry Huggins. Während dessen exzentrisches Gebaren den Berufsalltag der Filmemacherin sichtlich erschwert, hat sie auch alle Mühe, ihr Privatleben in den Griff zu bekommen. Schon vor einiger Zeit hat

sie sich vom Vater ihrer Tochter Livia scheiden lassen, nun hat sie auch ihre aktuelle Beziehung beendet. Livia, die bei ihrem Vater lebt, steckt inzwischen mitten in der Pubertät und scheint im Zuge dessen immer weniger auf ihre Mutter angewiesen zu sein.

MACBETH

Drama von Justin Kurzel, mit M. Fassbender, GB/F/USA 2015, 113 Min

Als Anführer der schottischen Streitkräfte kann Macbeth im Mittelalter einen brutalen Triumph nach dem anderen auf dem Schlachtfeld einheimen. Dabei steigt er stetig in der Gunst seines Königs Duncan . Als er nach einem besonders bedeutenden Sieg von drei geheimnisvollen Frauen jedoch vorhergesagt bekommt, dass er eines Tages König von Schottland wird, und ihn seine machthungrige Frau Lady Macbeth energisch anstachelt, diese Prophezeiung mit allen Mitteln wahr werden zu lassen, ringt sich Macbeth schließlich dazu durch, Duncan zu töten.



A PERFECT DAY

Drama von F.L. de Aranoa, mit Benicio Del Toro, ESP 2015, 106 Min.



Eine Gruppe Entwicklungshelfer aus unterschiedlichen Ländern wurde in ein felsiges Krisengebiet geschickt, die Wasserversorgung aufrechterhalten. Ihr Chef ist Mambrú – ein Mann, hin- und hergerissen zwischen seiner Arbeit und der Heimat, in der seine Freundin wartet und darauf drängt, dass er

endlich sesshaft wird. Zu Mambrús Team gehört auch Berufsanfängerin Sophie, die sich mit Wasser und sanitären Einrichtungen auskennt, sie ist unerfahren und idealistisch. Ganz anders B: Der Draufgänger musste schon so manche scheinbar aussichtslose Situation überstehen und macht deswegen selbst dann noch Witze, wenn er zwischen Landminen navigiert.

DER LETZTE WOLF

Drama von J-J Annaud, mit F. Shaofeng, F/CH 2015, 119 Min.

1967 wird der junge Student Chen Zhen von Peking aus in die Mongolei geschickt, um einem Stamm nomadischer Hirten Lesen und Schreiben beizubringen. Schon bei seiner Ankunft ist Chen von dem fremdartige Leben im unendlich scheinenden und atemberaubenden Grasland fasziniert. Sein Interesse gilt dabei vor allem den in der Wildnis lebenden und gleichermaßen gefürchteten wie verehrten Wölfen, zu denen die Hirten ein komplexes Verhältnis haben. Chen fängt an, die majestätischen Tiere eingehend zu studieren.



CAROL

Drama/Romanze von T. Haynes, mit C. Blanchett, GB/USA 2015, 118 Min.



Therese träumt von einem Job als Setdesignerin beim Theater, doch stattdessen ist sie mit Richard zusammen, den sie eigentlich gar nicht liebt. So schlägt sie sich durchs New York der 50er-Jahre und versucht, sich mit einem Job in einem Kaufhaus über Wasser zu halten. Eines Tages trifft sie Carol, die

Therese sogleich ihre Adresse gibt, damit ihre Einkäufe dorthin geliefert werden können. Aus einem Impuls heraus schickt Therese Carol eine Karte zu Weihnachten, auf die sie wider Erwarten eine Antwort erhält. Verbunden durch das Gefühl der Einsamkeit, beginnen die beiden Frauen, immer mehr Zeit miteinander zu verbringen. Dabei entwickelt Therese starke Gefühle für Carol – sehr zum Missfallen von Carols Mann Harge.

MR. HOLMES

Krimi von Bill Condon, mit Ian McKellen, GB/USA 2015, 104 Min.

Sherlock Holmes hat es mittlerweile auf stolze 93 Jahre gebracht und lebt zurückgezogen in seinem Landhaus in Sussex. Über Heldengeschichten, die im Kino über ihn erzählt werden, kann der in die Jahre gekommene Meisterdetektiv nur den Kopf schütteln, ist doch das meiste glattweg erfunden. Tagsüber weist er Roger, den Sohn seiner Haushälterin in die Geheimnisse der Imkerei ein. Die beiden sind die einzigen, die er in seiner Nähe duldet. Doch manches Mal kommen die Erinnerungen an alte Fälle auf, insbesondere an diesen einen, in dem eine wunderschöne Frau in Gefahr war: Ann Kelmot. Ob Holmes den ungelösten Fall noch knacken kann, obwohl sein Gedächtnis schwindet?



SCHMIDTS KATZE

Komödie von Marc Schlegel, mit Michael Lott, D 2015, 94 Min.



Werner Schmidt, ein zurückhaltender, ordnungsliebender Typ, ist nach dem Tod seiner Mutter erfolglos auf der Suche nach einer Frau. Als er seinen Frust mal wieder bei einer nächtlichen Brandstiftungsaktion rauslässt, verletzt er dabei unabsichtlich Sybille. Geschockt nimmt er die junge Frau mit zu sich

nach Hause – doch was eine glückliche Fügung sein könnte, entpuppt sich schnell als Ärgernis. Denn Sybille hat jede Menge Probleme am Hals und möchte Werners vier Wände nun nutzen, um sich vor dem kriminellen Frehse zu verstecken, der ihr dicht auf den Fersen ist.

KINDERKINO

Sa. & So. - 16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3,- €!
Keine Werbung!



ALLES STEHT KOPF

Trickfilm von Pete Docter, USA 2015, 95 Min, o.A.



Die elfjährige Riley wird plötzlich aus ihrem bisherigen Leben im mittleren Westen gerissen, als ihr Vater einen neuen Job annimmt. Die Familie zieht nach San Francisco und die Gefühle im Kontrollzentrum von Rileys Verstand haben mächtig zu tun: Freude versucht, das Positive herauszustellen, doch Angst, Wut, Ekel und Traurigkeit bekommen immer mehr die Überhand. Die Gefühle sind sich uneins

darüber, wie sie das Mädchen am besten durch den veränderten Alltag navigieren. Als sich Freude und Traurigkeit dann auch noch verlaufen, müssen sie schnell zurückfinden, sonst könnte Riley eine große Dummheit begehen...

RETTET RAFFI

Abenteuer von Arend Agthe, D 2015, 97 Min, o.A.

Der achtjährige Samuel Wiese (Nicolaus von der Recke) fühlt sich sehr einsam, seit sein Vater vor einem Jahr die Familie verließ, um als Arzt in Afghanistan zu arbeiten. Besonders wichtig ist ihm nun sein kleiner Goldhamster Raffi, den er von seinem Papa bekommen und der einige erstaunliche Tricks auf Lager hat, wie z. B. in seinem Käfig Tore zu schießen. Entsprechend geschockt ist Sammy, als Raffi eines Tages nach einer Herz-Operation einfach entführt wird. Kurz entschlossen und ohne seiner Mutter Helene (Henriette Heinze) oder seiner älteren Schwester Molly (Sophie Lindenberg) davon zu erzählen, macht er sich allein auf den Weg, um seinen kleinen Freund im großen Hamburg wiederzufinden. Aber wie findet man in einer Metropole mit gut 1,7 Millionen Einwohnern einen Hamster?



LIFE

Biopic von A. Corbijn, mit R. Pattinson, USA/D/GB/AUS/CA 2015, 112 Min



Für Fotograf Dennis Stock sind es harte Lehrjahre, als er 1955 in Los Angeles bei einer Agentur anheuert. Mit immer wieder neuen Star-Fotografien von den Roten Teppichen der Traumfabrik buhlt er bei seinem Boss um Aufmerksamkeit und Anerkennung. Auf einer Party begegnet

er dem aufstrebenden Schauspieler James Dean, von dem er sofort fasziniert ist. Eine Fotostrecke mit dem Star, der kurz vor dem Durchbruch steht, soll Stock seinerseits zu einem Karrieresprung verhelfen und so begleitet er Dean von nun an bei beruflichen und privaten Anlässen mit der Kamera.

NACHMITTAGS

VOLL VERZUCKERT - THAT SUGAR FILM

Dokumentation von Damon Gameau, AUS 2015, 102 Min.



Regisseur Damon Gameau unternimmt in seinem Dokumentarfilm ein einzigartiges Selbstexperiment. Er will die Auswirkungen von übermäßigem Zuckerkonsum auf den Körper eines gesunden Menschen untersuchen und abbilden. Zu diesem Zweck widmet er sich allerdings bewusst nicht den Lebensmitteln, die allgemein als Zuckerbomben gelten, sondern solchen, die als „gesund“ angepriesen und auch speziell in Supermärkten so beworben werden. Unter ärztlicher Aufsicht nimmt er über einen Zeitraum von 60 Tagen ausschließlich derartige Nahrung zu sich. Dabei sind seine Erkenntnisse, die er auch durch nähere Untersuchung der Lebensmittelindustrie und Aussagen von Fachleuten, Wissenschaftlern und Zucker-Geschädigten untermauert, erschreckend, sodass er mit seinem Film die gesamte Art und Weise in Frage stellt, wie wir in unserer Gesellschaft über angeblich gesunde Lebensmittel debattieren und diese bereitwillig als solche annehmen.

AWAKE - DAS LEBEN DES YOGANANDA

Dokumentation von Paola di Florio, Lisa Leeman, USA 2015, 90 Min.

Die Filmemacherinnen Paola di Florio und Lisa Leeman befassen sich in „Awake“ mit dem Leben und Wirken des weltweit bekannten Hindu-Meisters Paramahansa Yogananda, dessen „Autobiografie eines Yogi“ zum Klassiker avancierte. Sinnsuchende aus aller Welt und aus allen gesellschaftlichen Bereichen befassten sich bereits mit den Lehren Yoganandas, der



in den 1920er Jahren Yoga und Meditation in den Westen brachte. Zu seinen berühmtesten Fans zählen u. a. Steve Jobs und George Harrison. Bis heute hat sich der Wunsch vieler Menschen nach spiritueller Führung und Selbstverwirklichung sogar noch verstärkt und Yoganandas Philosophie nichts an ihrer Aktualität verloren. Doch nicht nur Paramahansa Yogananda ist Thema dieser Dokumentation, die Filmemacherin befassen sich mit der Kunst des Yoga im Allgemeinen und in welchen Formen sie in Ost und West ausgeübt wird.